

Kanban - kurz & gut

DAS INHALTSVERZEICHNIS

» Hier geht's direkt zum Buch

Inhalt

Ge	Geleitwort	
Vo	rwort	17
Te	il I: Der Einstieg	
1	Einführung	23
	Was ist denn nun dieses Kanban?	23
	Grenzen der Einsatzmöglichkeiten	27
	Kanban und Führungskräfte	27
	Ihre Reise mit Kanban	29
	Weshalb Kanban?	29
	Kontextwechsel und Umschaltverluste	30
	Motivationen für den Einsatz von Kanban	33
	Eine Woche mit Kanban	36
	Kanban in verschiedensten Ausprägungen	41
	Das Reifegradmodell Kanban Maturity Model (KMM)	43
2	Grundlagen der Methode	45
	Grundlegende Kanban-Begriffe	45
	Arbeitsfluss (Workflow)	45
	Kunden und Services	46
	Kanban-Systeme	48
	Kanban-Systeme und Services	50
	Upstream und Downstream	51
	Bestandteile der Methode.	53

	Prinzipien	54
	Veränderungsprinzipien	55
	Dienstleistungsprinzipien	57
	Skalierungsprinzipien	60
	Werte	62
	Reflexion zu Teil I	65
Te	il II: Die Kanban-Praktiken	
3	Visualisiere	69
	Einführung in die Praktik	69
	Die Arbeit darstellen	71
	Variante 1: Das Aufgaben-Board	71
	Variante 2: Das arbeitsflussorientierte Board	73
	Vorteile der Darstellung des Arbeitsflusses	77
	Weitere Elemente der Visualisierung	78
4	Limitiere die parallele Arbeit (das WIP)	79
	Motivation für die Praktik	79
	Beschreibung der Praktik	84
	WIP und WIP-Limits	84
	Littles Gesetz: vom Bälle-Tank zum Wissensarbeitssystem	86
	WIP-Limits machen Ungleichgewichte sichtbar	91
	Pull-Systeme	92
	Die Wurzeln von Pull-Systemen	95
	Modellierung von Pull-Systemen in der Wissensarbeit	96
	Das Pull-System in seiner Umgebung	100
	Ein Pull-System implementieren	100
	WIP-Limits in der Praxis einsetzen	101
	Das richtige WIP-Limit finden	102
	Der Umgang mit WIP-Limits	105

5	Manage den Arbeitstiuss	10/
	Motivation für die Praktik	107
	Achtung, Turbulenzen!	108
	Einführung in die Praktik	109
	Möglichkeiten zum Steuern des Flusses	110
	Der Systemeingang	111
	Eigenschaften von Anfragen	113
	Verschiedene Typen von Anfragen	113
	Behandlung von Anfragen: Serviceklassen	115
	Vier Grundformen von Serviceklassen nach Verzögerungskosten	118
	Nachschub	122
	Gestaltung des Kanban-Systemeingangs	123
	Zusagepunkt und Eingangspuffer	124
	Den Arbeitsvorrat ausdifferenzieren	125
	Eingangspuffer limitieren und dimensionieren	126
	Den Fluss im System mit WIP-Limits steuern	130
6	Mache Regeln explizit	131
	Kanban-spezifische Vereinbarungen	133
	WIP-Limits	133
	Pull-Kriterien	134
	Umsetzungsbereit-Kriterien	136
	Pull-Regeln	136
	Serviceklassen	137
	Vorsicht mit der Fast Lane	140
7	Implementiere Feedback-Schleifen	143
	Zielsetzungen	144
	Überblick über die Praktik	145
	Kennzahlen und Diagramme	147
	Wieso überhaupt messen?	147
	Überblick über die Kennzahlen	149
	1. V: Kennzahlen zum Verstehen	151
	2. V: Kennzahlen zum Verbessern	159
	3. V: Kennzahlen für Vorhersagen (Prognosen)	168

	Die Basis: historische Daten	168
	Grundvoraussetzungen für Prognosen	169
	Regelmeetings – die Kanban-Kadenzen	173
	Überblick	174
	Steckbriefe der Kadenzen	176
	Zwei praktische Beispiele	179
	Tipps zur Durchführung der Regelmeetings	183
	Kanban-Meeting	183
	Nachschubmeeting	186
	Team-Retrospektive	189
	Flow Review	191
	Blocker Clustering	192
	Das Kanban-Board und das Kanban-Meeting im Zusammenspiel	194
8	Verbessere gemeinsam, entwickle experimentell weiter	. 195
	Die naturwissenschaftliche Methode anwenden	196
	Hypothesen	197
	Die Kanban-Praktiken im Zusammenspiel	198
	Reflexion zu Teil II	199
Te	il III: Ihr Start mit Kanban	
9	Fragen zum Start	. 205
	Wo und wie starten?	205
	Achtung, Teamfalle	206
	Checkliste zum Start	207
	Ein typischer Fahrplan	208
	Digitales Kanban-Tool?!	210
	Simulationen	212
	FeatureBan	213
	Okaloa Flowlab	214
	getKanban	215
	Weitere Simulationen und Lernspiele	216
	•	

	Rollen	216
	Flow Manager (FM)	219
	Service Delivery Manager (SDM)	220
	Service Request Manager (SRM)	220
	Trainingsstrategie	222
10	Kanban Design Workshops	225
	Den Kanban Design Workshop vorbereiten	227
	Den Boden bereiten	227
	Den Service beschreiben	228
	Analyse der vorhandenen Leistungsfähigkeit	229
	Teilnehmerkreis für den Workshop	232
	Einen Kanban Design Workshop durchführen	233
	Überblick über den Ablauf	234
	Eröffnung des Workshops	235
	Schritt 1: Verbesserungspotenziale identifizieren	236
	Schritt 2: Die Arbeit erkunden	239
	Schritt 3: Den Arbeitsfluss modellieren	240
	Schritt 4: Das initiale Kanban-System entwerfen	242
	Schritt 5: Abschluss	254
11	Es geht los! — Erste Schritte mit dem neuen Kanban-System	257
	Das neue Board initial befüllen: U-Boote tauchen auf	258
	Vorsicht vor Überforderung	259
	Das Starter-Kit an Kanban-Praktiken	260
	Der Alltag mit dem neuen System	261
	Typische Fehler bei der Einführung von Kanban	262
12	Beispiele aus der Praxis	265
	Interview 1: Kanban bei einem Hersteller von elektronischen Bauteilen	265
	Interview 2: Kanban an einer Universität	275
	Interview 3: Kanban in der Softwareentwicklung im Konzern	282
	Reflexion zu Teil III	289

Teil IV: Weiterführende Themen

13	Upstream Kanban	293
	Die Herausforderung: optimaler Zufluss von Optionen	295 295
	Ausgleichen von unterschiedlichen Frequenzen	296
	Besondere Eigenschaften im Upstream	297
	Anwendung von Kanban-Praktiken im Upstream	298
14	Skalieren	303
	Nebel des Krieges	305
	In verschiedene Richtungen wachsen	305
	In der Breite skalieren (Upstream und Downstream)	306
	In der Höhe skalieren	307
	In der Tiefe skalieren	308
	Beispiel: Verknüpfte Services	308
15	Von Scrum zu Kanban	311
16	Kanban-Coaching	315
	Kanban-Coach	316
	Grundprinzipien des Kanban-Coachings	317
Que	ellen	319
Ind	ex	321